

Ausgabe 1

Freitag, 6. 6. 2014



# Löschbo(o)te

Alle News  
aus dem  
Lager!



Pfingstzeltlager 2014 • Jugendfeuerwehr Pinneberg



Unsere Jugendfeuerwehr mit dem LF 20/16-P FloPi10/44-3

## Willkommen in Pinneberg

*Vor zehn Jahren haben wir uns das letzte Mal bei einem Zeltlager in Pinneberg getroffen. Nun wird es endlich Zeit, dieses zu wiederholen.*

*Vom 06. Juni bis zum 09. Juni 2014 wollen wir mit euch eine tolle Zeit verbringen!*

■ Der „alte“ Löschbo(o)te ruft ein fröhliches **Hallo** in die Runde!

Man könnte sagen, seit 25 Jahren begrüßt euch nun schon fast regelmäßig diese Lagerzeitung in Pinneberg. Das Design geht jedes Mal mit der Zeit und wir hoffen, dass ihr auch dieses Mal wieder viel Freude in Pinneberg und mit dieser Lagerzeitung haben werdet.

Wir werden euch wie immer viele Impressionen, lustiges und auch das ein oder andere nachdenkliche liefern. Natürlich könnt ihr euch gerne mit einbringen, indem ihr Bilder und gerne auch Artikel liefert.

Erreichbar sind wir über den bekannten Briefkasten bei der Lagerwache. Oder natürlich auch gern persönlich.

Alle Ausgaben des Löschbo(o)ten findet ihr auch im Web unter [www.zeltlager.feuerwehr-pinneberg.de](http://www.zeltlager.feuerwehr-pinneberg.de). Bilder, die den Umfang dieser Zeitung sprengen würden, werden wir dort online stellen.

Und nun wünscht euch das Redaktionsteam eine tolle und vor allem sonnige (in jeder Hinsicht) Zeit in Pinneberg.



### Grußworte unserer Bürgermeisterin

Liebe Jugendliche, sehr geehrte Ehrengäste, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und Besucher,

traditionell treffen sich die Jugendfeuerwehren im Kreis Pinneberg jedes Jahr zu einem Pfingstzeltlager. In diesem Jahr freut sich die Jugendfeuerwehr Pinneberg aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens, Ausrichter des Pfingstzeltlagers zu sein.

Euch alle eint das Hobby, etwas Besonderes zu tun. Ihr bewegt vor Ort etwas, Ihr verändert eure Heimat, sei es im sozialen oder kulturellen Bereich oder auf eine andere vielfältige Art und Weise. Dabei entstehen oft gute Taten, auf die man zu Recht stolz sein kann.

Das Programm mit viel Sport, Spiel und feuerwehrtechnischen Aktivitäten wird alles andere als langweilig werden. Bei allen Aktionen und Wettbewerben wünsche ich allen teilnehmenden Jugendlichen, Ihren Betreuern und Gästen Erfolg, viel Spaß und gute Laune.

Mein Dank gilt den Verantwortlichen für die Organisation, den Helferinnen und Helfern sowie den Betreuerinnen und Betreuern, die dafür sorgen, dass dieses Zeltlager 2014 ein voller Erfolg wird.

Ich wünsche der Jugendfeuerwehr Pinneberg alles Gute für die Zukunft, sonnige Tage damit alle Teilnehmer und Gäste dieses Jubiläum und das Zeltlager in angenehmer Erinnerung behalten.

Urte Steinberg  
Bürgermeisterin



### Grußworte unserer Jugendwartin

Endlich! Nach langer Vorbereitung startet jetzt endlich das vierte Pfingstzeltlager, das die Jugendfeuerwehr in Pinneberg durchführen wird.

Dies ist das zweite Zeltlager, das ich mit organisieren darf. Obwohl das viel Arbeit mit sich bringt, ist der Lohn doch groß wenn ihr alle zufrieden seid und euren Spaß habt.

Ich kann kaum noch zählen, an wie vielen Zeltlagern ich schon teilgenommen habe, jedes einzelne hatte seine Eigenheiten, die in Erinnerung blieben. Ich hoffe, Ihr nehmt auch von diesem Zeltlager eine schöne Erinnerung mit nach Hause. Ich wünsche euch allen ganz viel Spaß und eine tolle Gemeinschaft.

Nicole Nieber  
Jugendfeuerwehrwartin



### Grußworte unseres Wehrführers

Liebe Jugendfeuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Für einige von euch ist das diesjährige Zeltlager das erste Zeltlager eures Jugendfeuerwehrens. Ihr seid sicher ein wenig aufgeregt, wisst nicht so recht, was euch erwartet. Wisst ihr was? Mir geht es genauso.

Auch für mich ist dies mein erstes Zeltlager – als neu gewählter Wehrführer

der FF Pinneberg. Nach vielen Jahren in der Feuerwehr weiß ich aber, dass diese Gemeinschaft alles schaffen wird.

Ich wünsche euch, dass auch ihr in den nächsten Tagen und letztlich hoffentlich auch in den nächsten Jahren diese Gemeinschaft schätzen lernt. Habt viel Spaß und Freude bei uns in Pinneberg.

Claus Köster  
Wehrführer

## Der Lagerstab

*Auch wir haben einen Lagerstab, der sich im Vorfeld um alles Hauptverantwortlich gekümmert hat und dies natürlich auch während des Lagers tut. Also wenn jemand Sorgen oder Nöte bei einigen Themen hat, so haben wir hier gleich den richtigen Ansprechpartner*



**Nicole Nieber**  
Lagerleitung



**Lars Pape**  
Getränkestand, Grillstand, Kiosk



**Lars Basner - Boy Kuhlmann - Henning Karsten (vlnr)**  
Küche - Ver- und Entsorgung - Lagerleitung / Spiele  
(Sie konnten schon damals gut mit Kindern umgehen)



## Aufbau und Ankunft

# Die ersten Impressionen

*Bereits die letzten Tage ging es hier schon mächtig zur Sache. Wir begonnen mit dem Aufbau der Infrastruktur und ihr habt ab Donnerstag die ersten Zelte aufgebaut.*





Die ersten Jugendfeuerwehren treffen ein



Gitterboxen, Kisten, Paletten -  
Der Hausstand wird angeliefert



Das Gestänge ist immer schnell aufgebaut



Das komplette Zelt nimmt dann immer ein paar  
Minuten mehr in Anspruch



Die erste Erkundung

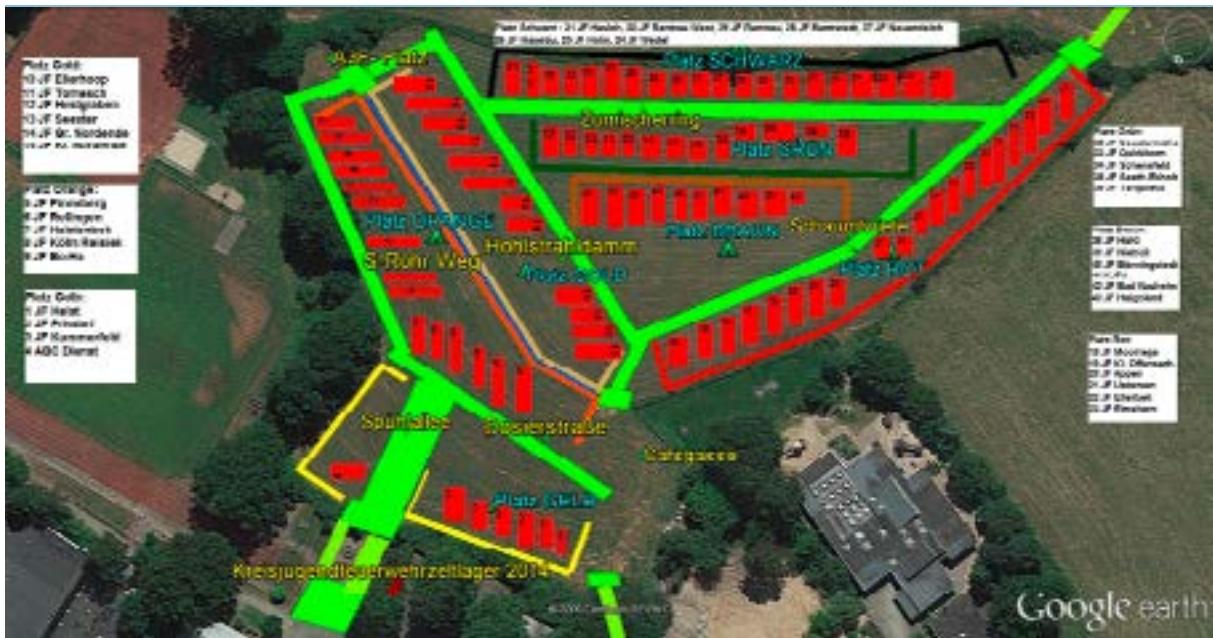


So langsam nimmt es Form an



## Lageplan des Zeltplatzes

Die Landkarte für dieses Wochenende. So findet ihr am schnellsten zu eurem Zelt.



Natürlich ist dieser Plan nicht maßstabsgetreu und wenn doch, dann habt ihr Zelte mit eigenartigen Maßen, falls es doch zur Zeichnung passen sollte. Auf jeden Fall könnt ihr jetzt schnell eine andere Jugendfeuerwehr erreichen

### Wichtige Hinweise:

Auf und um das Lagergelände herum verläuft ein Graben, bitte achtet unbedingt auf die damit verbundenen Gefahren.

Der Zeltplatz ist nicht befahrbar, die Ausrüstung muss umgeladen werden oder eure Anhänger werden auf das Zeltlagergelände gezogen.

Für Besucher des Lagers sind die beiden P+R Parkplätze am S-Bahnhof Thesdorf vorgesehen. Der kurze Fußweg zum Lagergelände ist ausgeschildert. Bitte gebt das euren Besuchern bekannt.



## Lageplan Schulgelände

Die Schule wird zum Teil auch genutzt.



## Das Wichtigste

# Was gibt es zu futtern...

Morgens - Mittags - Abends gibt es etwas zu Essen und für Zwischendurch gibt es noch den Kiosk. Bei uns braucht keiner zu verhungern

### Freitag:

**Gulaschsuppe und/oder Tomatensuppe vegetarisch**

### Samstag zum Frühstück:

**Brötchen, Brot, div. Wurstaufschnitte, Käseaufschnitt, Marmelade, etc...**

### Samstag Mittag:

**Spagetti Bolognese mit Rinderhack  
Spagetti mit Tomatensoße**

### Samstag Abend

**Fleisch und Wurst vom Grill  
+ Nudel- und Kartoffelsalat**

**+ Tofu-Wurst**

### Wichtiger Hinweis

In der Turnhalle ist Platz für alle Jugendfeuerwehren und Unterstützerkräfte gleichzeitig. Bitte nehmt ein wenig Rücksicht auf andere Kameradinnen und Kameraden. Damit ihr zügig euer Essen einnehmen könnt, haben wir das seit Jahren bewährte Prinzip der Essensausgabe zur Anwendung gebracht. Zum Frühstück und zum Abendessen (ausser am Grillabend) erhaltet ihr euer Essen in gepackten Körben an der für euch gekennzeichneten Essensausgabe. Wenn ihr einen Nachschlag benötigt, könnt ihr gerne etwas nachholen oder mit anderen Tischen tauschen. Nach dem Essen bitte die Körbe wieder zurück zur Essensausgabe bringen und den Tisch, sowie die Bänke abwischen.

Vor der Tür warten die Abwaschrinnen auf euch. **Bitte die Essensreste vorher in die bereitgestellten Mülltonnen geben.**

Mittags erhaltet ihr keine Körbe, sondern das Essen wird euch in Schüsseln gereicht, die ihr mit an euren Tisch nehmt.

Wir wünschen euch einen guten Appetit.

# Zeitplan und Öffnungszeiten

### Freitag

16:30 Uhr Anreise  
19:00 Uhr Lagereröffnung  
19:30 Uhr Abendessen  
22:30 Uhr Lagerruhe

### Kiosk

Freitag 17:00 - 21:30 Uhr  
Samstag 09:30 - 21:30 Uhr  
Sonntag 09:30 - 21:30 Uhr  
Montag 09:30 - 13:00 Uhr

### Pantry

Freitag 18:00 - 24:00 Uhr  
Samstag 12:00 - 24:00 Uhr  
Sonntag 12:00 - 24:00 Uhr  
Montag geschlossen

### Samstag

07:00 Uhr Wecken  
07:30 - 08:30 Uhr Frühstück  
09:00 Uhr Wettkämpfe  
12:00 - 13:30 Uhr Mittagessen  
14:00 Uhr Wettkämpfe  
18:00 Uhr Abendessen  
23:00 Uhr Lagerruhe

### Grillstand

Freitag 15:30 - 22:00 Uhr  
Samstag 11:00 - 22:00 Uhr  
Sonntag 11:00 - 22:00 Uhr  
Montag geschlossen

### Duschzeiten

Sporthalle 05:30 - 20:00 Uhr  
ABC-Duschen 06:00 - 09:00 Uhr  
14:00 - 22:00 Uhr

Sonderduschzeiten oder Temperaturwünsche auf Anfrage. (Getränkefrage :-)



The same procedure as every year

## Ordnung muss sein, auch hier.

*Wie bei jedem Zeltlager, gibt es auch hier eine Lagerordnung. Diese müsst ihr natürlich genau beachten und auch durchsetzen. Bei Missachtung haben wir einen kalten, dunklen Keller!*

Den Anweisungen der Lagerleitung und der Lagerwache ist unbedingt Folge zu leisten.

- Die Durchsetzung der Lagerordnung ist durch den jeweiligen Jugendwart sicherzustellen.
- Der Jugendwart / Ausbilder ist für seine Jugendfeuerwehr selbst verantwortlich und hat die alleinige Aufsichtspflicht. Die Lagerleitung / der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.
- Wer gegen die Lagerordnung verstößt muss damit rechnen, das Zeltlager vorzeitig verlassen zu müssen, da die Lagergemeinschaft vorsätzlich gestört wurde.
- Das Befahren des Zeltlagergeländes ist nicht gestattet.
- Rauchen und offenes Feuer ist in und vor den Zelten, in den WC's, den Duschen, in der Sporthalle und auf dem gesamten Gelände verboten. Für die Raucher werden Bereiche geschaffen in denen das Rauchen erlaubt ist.
- Das Gelände des Zeltlagers ist nicht durchgängig umzäunt, trotzdem ist das Lager nur über den Haupteingang zu betreten und zu verlassen.
- Am Haupteingang befindet sich die Lagerwache, die ständig besetzt ist. Alle Teilnehmer haben sich beim Verlassen oder Betreten grundsätzlich hier an und abzumelden.
- Der Besitz oder Konsum von Drogen, sowie der Handel mit Drogen (egal welcher Art), führt zu sofortigen Ausschluss vom Zeltlager.
- Erkrankungen oder Unfälle mit Verletzungen sind unverzüglich von einer Aufsichtsperson dem Rettungsdienst und der Lagerwache zu melden.
- Das Betreten der Zelte anderer Jugendfeuerwehren ist nur mit deren Einverständnis erlaubt.
- Für Abfälle sind auf dem Gelände ausreichend Behälter aufgestellt. Bitte haltet den Zeltplatz, das Schulgelände und die Gebäude sauber. Bei Zuwiderhandlung kann ein Reinigungsdienst angeordnet werden.
- Gasbetriebene Geräte jeglicher Art sind in den Zelten verboten.
- Baden, Tauchen und „Taufen“, sind in den natürlichen Gewässern auf und an dem Veranstaltungsgelände verboten.
- Der Konsum von Alkohol ist auf dem Zeltplatz untersagt. Für Mitglieder aller Jugendfeuerwehren gilt ein striktes Alkoholverbot. Sollte es zu Alkoholmissbrauch kommen, wird der Rettungsdienst eine Einweisung in das Krankenhaus vornehmen und die Erziehungsberechtigten verständigen
- Für Schäden an der Ausrüstung oder an den Zelten, sowie bei Verlust von Wertsachen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung. Das gilt auch für Handys die bei der Lagerwache geladen werden können.
- Fundsachen sind bei der Lagerwache abzugeben.
- Der Zeltplatz ist bei der Abreise sauber und ordentlich zu hinterlassen, dieses wird von der Lagerleitung kontrolliert und abgenommen.



Wir wünschen euch allen viel Spaß in unserem Zeltlager und schöne Tage in Pinneberg.

Eure Lagerleitung

Wie alles begann: 1964 bis 1989

## 50 Jahre JF Pinneberg

*In dieser sowie in den nächsten zwei Ausgaben des „Löschbo(o)ten“ wollen wir euch ein wenig über die Geschichte der Jugendfeuerwehr Pinneberg erzählen. In der ersten Ausgabe geht es um die ersten 25 Jahre.*

■ Man kann es kaum glauben, aber die ersten Jugendfeuerwehren in Schleswig-Holstein wurden bereits in den 80er Jahren des vorvergangenen Jahrhunderts gegründet (1882).



Gründungsfoto von 1964

Nur unwesentlich früher wurde die Freiwillige Feuerwehr Pinneberg gegründet: 1877.

In Pinneberg sollte es noch bis 1964 dauern, als nach zweijähriger Überzeugungsarbeit der Kamerad Helmut Burgdorf zum ersten Jugendwart der neugegründeten JF Pinneberg gewählt werden konnte. **Mit 17 Jugendlichen begann alles**, worauf wir heute aufbauen können. Als erster Sprecher der neugegründeten JF wurde ein gewisser Peter Raabe gewählt – noch heute ist er den Feuerwehren in der Umgebung als Lieferant diverser Grundnahrungsmittel ein Begriff. So auch auf diesem Zeltlager.

Seit damals hat die JF Pinneberg alle 14 Tage mittwochs Ausbildungs-



Bundestreffen der Jugendfeuerwehren im Jahre 1965

dienst. Aus der damaligen Zeit gibt es noch heute Kameraden, die ihren aktiven Dienst in der FF Pinneberg versehen. Toll!

Die Jugendfeuerwehr der Anfangsjahre unternahm etliche auch größere Ausfahrten.

So nahmen die jungen Kameraden bereits im Jahre 1965 an einem Bundeswettkamp in Duisburg teil, machten im Jahre 1966 eine Ausbildungs-



Übung mit echtem Feuer im Jahre 1983

fahrt nach Ulm und wiederholten dies im Jahre 1967 auf Norderoog.

**Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der JF Pinneberg wurde 1974 das erste Zeltlager in Pinneberg ausgerichtet.**

Damals noch Bestandteil des Wochenendes war eine große Übung mit einem echten Schuppen- und PKW-Brand. So etwas ist heutzutage leider kaum noch machbar.

Auch in den Folgejahren gab es neben den feuerwehrtechnischen Themen noch Platz für manch interessante Ausfahrt.

So ging es 1983 für 10 Tage in den Harz, 1986 nach Düsseldorf und 1987 ging es zum Landeszeltlager nach Scharbeutz.

**Als die JF Pinneberg im Jahre 1989 25 Jahre alt wurde, fand das zweite Mal ein Zeltlager in Pinneberg statt.**

Damals war der Kreis der teilnehmenden Jugendwehren noch so klein, dass die Wiese hinter der Dros-

tei in der Pinneberger Innenstadt ausreichend war.



Gruppenbild von 1984

Schaut man auf das Programm von damals, so lassen sich doch viele Parallelen zu heute finden. Zwei große Ausnahmen gibt es aber doch: Vor 25 Jahren wurde der große Jubiläumsfestball während des Zeltlagers am Samstag Abend veranstaltet und damit auch ja keiner zu viel Schlaf bekam, wurde am Sonntag, wo heute der Besuchertag stattfindet, ein großer Tag der offenen Tür an der Hauptfeuerwache in Pinneberg veranstaltet.

Dieses Zeltlager war auch die Geburtsstunde des „Löschbo(o)ten“, der, wie ihr seht, bis heute durchgehalten hat!

## Alles mögliche...

Nützliches, Interessantes, Gewinnspiele, Wetter, etc...

- **Die Wetterfee hat uns einen Wunsch erfüllt**
- Es gibt Sonne und zwar nicht zu knapp!
- Am gesamten Wochenende soll das Wetter mit traumhaften Temperaturen uns ein unvergessliches Pfingstzeltlager bescheren
- Aber das heißt natürlich auch: **Denkt an ausreichend Sonnenschutz in Form von Sonnencreme, bzw. entsprechender Kleidung!**
- **Wassertrinken nicht vergessen!!**

**Im Detail:**  
 Freitag: bis zu 21° Grad am Tage und 8° in der Nacht  
 Samstag: bis zu 24° Grad am Tage und 14° in der Nacht



**Cold Water Challenge**

Viele von Euch haben in den letzten Tagen bei Facebook und auf Youtube die Cold Water Challenge von etlichen Feuerwehren und anderen Katastrophenschutzeinheiten bewundern dürfen.

**Aber was ist das überhaupt?**

Es ist eine Art virtueller Kettenbrief, der online verschickt wird. Das Prinzip in Kurzform: Bekommt eine Wehr den Fehdehandschuh per Internet-Video ins Gesicht, hat sie einen kurzen Zeitraum von etwa 48 Stunden zur Verfügung, selbst einen Clip hochzuladen, in dem die Mitglieder, gern auf originelle Weise, mit jeder Menge kaltem Wasser in Berührung kommen. Klappt das nicht, müssen die Herausforderer z.B. zu einem Grillabend eingeladen werden.

**Impressum**

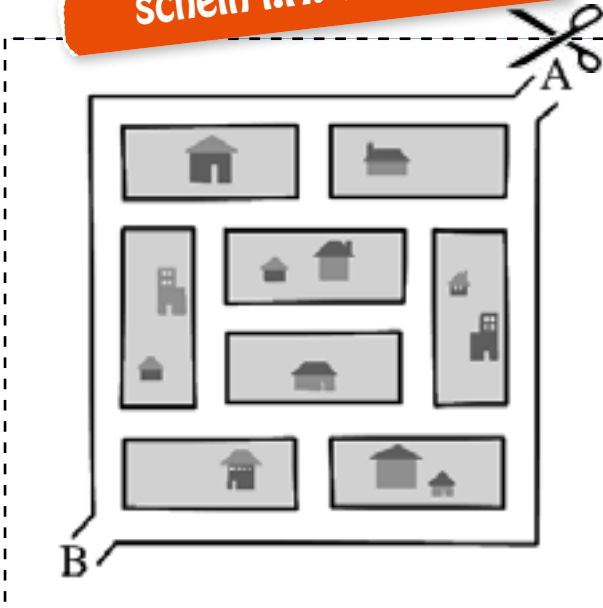
**Verantwortlicher Herausgeber:**  
 Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pinneberg - Jugendfeuerwehr Pinneberg

**Redaktion:** Helge Anton; Heiko Bornholdt; Timo Gerkens; Christoph Supthut

**Layout/Vorlage:** Manuela Heins

**Auflage:** 200 und [www.zeltlager.feuerwehr-pinneberg.de](http://www.zeltlager.feuerwehr-pinneberg.de)

**Gewinnspiel gewinnt einen Kioskgutschein i.H. von 10,- €**



**Folgendes Rätsel gilt es zu lösen:**  
 Ein Löschfahrzeug will in einem Stadtteil, der auf der Karte oben dargestellt ist, eine Kontrollfahrt durchführen, sie müssen den längsten Weg von Punkt A nach Punkt B fahren.  
 Als einzige Regel dürfen sie jede Gasse höchstens einmal durchqueren.  
 Welchen Weg sollten sie einschlagen?

**BILD AUSSCHNEIDEN und bei der Lagerwache bis Samstag 8:00 Uhr in den Briefkasten werfen!**

NAME: \_\_\_\_\_  
 welche JF: \_\_\_\_\_



**Die Unterstützer**

# Unser Dank gilt den Sponsoren

*Ohne diese wäre ein Zeltlager in dieser Größe wahrscheinlich nicht mehr durchführbar.*

- Meyer's Frischemärkte e.K
- Bäckerei & Konditorei Horst Millahn
- Baumpflege Uwe Thomsen e.K.
- Behrens Landmaschinen
- Blumen Rust
- Fock Transport GmbH
- Golfpark Weidenhof
- Haase-Druck GmbH
- Heinrich Uhl Straßen- u. Tiefbau GmbH
- Ikels & Iwanow GmbH Garten- und Landschaftsbau
- Jan-Mirko Hamke Event-Technik
- Johann-Comenius-Schule
- Jugendzentrum Geschwister-Scholl-Haus
- Kommunaler Servicebetrieb
- Kommunaler Servicebetrieb/Bauhof, Grünflächenabteilung
- Mario Reiss Erd- und Gartenbaugesellschaft mbH
- Peter Jensen GmbH
- Peter Kölln KGaA
- Raabe Peter Fleischfachgeschäft GmbH
- Reitanlage Anja Gerkens
- Reitstall Nils Ramcke
- Sander GmbH, E. Baumschulen
- Stroink GmbH
- Thyssen Krupp Xervon GmbH Gerüstbau
- Voß Karosseriebau Bremsendienst GmbH



Bei einer Jugendfeuerwehrrübung in Kummerfeld auf dem Bauernhof Kuhlmann im Jahre 1986 ging es nicht nur um die Brandbekämpfung. Erstmal musste man das „wilde Tier“ bändigen...